



Der Hanser

SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Themen in dieser Ausgabe:

- Da war doch was!
- Boote aus dem Wasser
- Festausschuss
- Fahrtensegeln
- Astronavigation
- Von der IDJüM Opti
- Jüngstenschein
- Fahrradtour
- Regattaergebnisse
- Termine

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Inga Teismann, Sten Ohletz, Christian Leupold, Amir Dhiman, Annette Ernst, Michael Ernst, Alexander Ernst, Lukas Ernst, Prof. Dr. Ralf Heermann, Filomena Heermann, Philip Heermann, Julia Heermann, Anna Heermann, Nico Schmitz, Martin Hucht.

Das Saisonende naht unaufhaltsam. Die Arbeit ruft daher ebenso:

Boote aus dem Wasser!

Freitag, 9.11., ab 16⁰⁰ sowie Samstag, 10.11., ab 9⁰⁰ Uhr ist es wieder soweit, dass alle arbeitsfähigen Hände des Clubs gefragt sind. Dafür sorgt der Club für alle Helfer wieder mit den notwendigen Getränken und einem stärkenden Mittagessen am Samstag. Siehe auch Seite 2.



Da war doch noch was!

Das Ende der Saison naht und es muss kein Blick hinter die Kulissen sein um zu sehen, dass sich etwas getan hat. Allein der neue Anstrich im Hafen zeigt: Es hat sich in den Sommermonaten etwas getan. Allen, die hier mitgearbeitet haben, einen herzlichen Dank. Und die Arbeitsfreude ist ungebrochen. Bei einem Treffen zur Vorbereitung der nächsten Arbeitseinsätze traf sich dann auch eine große arbeitsfreudige Runde unter der Leitung von Gabi Ortjohann. Da können wir nur sagen: Alle Achtung und weiter so!

Aber die Freude wird ein wenig getrübt, wenn man das Logbuch liest und den Eintrag zwischen dem 2.10. und 3.10. entdeckt. Schade, dass es auch solche Mitglieder bei uns gibt. Aber eventuell erreicht sie ja die Einladung zu der Aktion „Boote aus dem Wasser“ oder den danach erforderlichen Instandsetzungsarbeiten. Dabei können sie dann einmal ausprobieren, wofür sie denn den Beitrag wirklich bezahlen. Und dann bin ich sicher, dass sich dieser Logbucheintrag ins Gegenteil kehrt. Plötzlich wird die Erfahrung gemacht, dass die Arbeit in einer Gruppe auch viel Freude bereiten kann. Das geht aber nur, wenn dazu auch der Beitrag zur Clubmitgliedschaft geleistet wird. Und erst dann weiß unser Mitglied, warum es den Beitrag wirklich zahlt.

Natürlich ist die verrichtete Arbeit nicht alles, was das Herz unserer Mitglieder höher schlagen lassen kann. Auch ganz besonders die sportlichen Erfolge sind hervorragend. So steht neben einem erstplatzierten Team in der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft Meisterschaft U17 im Pirat ein dritter Platz der Gesamtwertung der IDJM an. Die Stadtmeisterschaft im Zugvogel wurde von SHM-Seglern gewonnen und in der Optigruppe hat sich ein SHM-Segler die Platzierungen zur Internationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaft ersegelt. Der Stadtmeister der Optimisten wird von unseren Seglern gestellt und auch der Kiepenkerl (Wanderpokal der Optimisten) ist wieder zurück in seiner Heimat. Eine ganz phantastische Leistung unserer Seglerinnen und Segler und von dieser Stelle nochmals herzlichen Glück-

wunsch und Dank an alle aktiven Segler, den Trainern und Betreuern.

Neben den sportlichen Aktivitäten sind auch unsere Ausbilder aktiv gewesen. Die Ergebnisse können sich ebenfalls sehen lassen. 9 Absolventen des Zertifikats A und 10 des Jüngstenscheins sind das Ergebnis der diesjährigen Ausbildung. Einen großen Dank an die Ausbilder, die in vielen Stunden ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergegeben und die Teilnehmer zur Prüfung geführt haben.

Die anstehenden Planungen sind auch nicht zu kurz gekommen. Die Toilettensanierung hat weitere Fortschritte gemacht. Lediglich die Zusage der Bezuschussung durch die Stadt lässt noch auf sich warten. Nach Aussage der Sachbearbeiterin wird aber mit der Genehmigung zum förderungsunschädlichen Baubeginn noch im Dezember zu rechnen sein. Da wir auf die mögliche Förderung von bis zu 50 % der Baukosten nicht verzichten wollen wird es also noch ein wenig dauern, bis der ersten Waschtisch montiert werden kann.

Zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte eine weitere Baustelle, der Pachtvertrag für unsere Clubgaststätte. Hier konnte mit unserer derzeitigen Pächterin Einigkeit erzielt werden. Der Pachtvertrag sichert uns auch weiterhin eine vertraute, kompetente und zuverlässige Partnerin zu.

Es fehlen noch die Gedanken zum Winterlager. Diese werden im letzten Quartal gesammelt. Sicher haben einige erfahrene SHM'ler schon reichlich Ideen dazu. Wir freuen uns über jede Anregung. Je umfangreicher die Ideensammlung wird, umso präziser kann das Ziel, ein dauerhaftes und erfolgreiches Winterlager zu errichten, erreicht werden. Sendet eure Vorschläge einfach an die bekannten E-Mailadressen oder sprecht den Vorstand immer dann an, wenn ihr ihn trefft. Wir haben für alle Gedanken und Ideen ein offenes Ohr.

Über weitere aktuelle Ereignisse wird der Vorstand wie bisher mit dem „ehanseaten“ informieren. Die Anmeldung dazu geschieht im Internet auf unserer Homepage im internen Teil.

Mast und Schotbruch
Heinz-Dieter Fröse



Liebe Segelfreunde,

alle Jahre wieder findet die Aktion ‚Boote aus dem Wasser‘ statt. Auch wird dann der Hafen teilweise eingemottet und winterfest gemacht. Ebenfalls, wie gehabt darf ich um rege Teilnahme bitten. Die Helfer werden nach Arbeitsanfall eingeteilt.

Es stehen folgende Arbeiten an:

Zunächst kommen alle Vereinsboote ins Winterlager. Hierfür werden 2-3 Zugfahrzeuge benötigt. Bodo und Horst sorgen für eine platzsparende Einlagerung.

Gleichzeitig werden die kleinen Stege abmontiert und in der Nähe des Flaggenmastes deponiert. Die Trockenliegeplätze bleiben unberührt, lediglich die Traversen sollen hochgebunden werden. Samstag gegen 13⁰⁰ wird Mittagspause gemacht. An die hungrigen Helfer wird also gedacht.

Sind alle Clubboote verstaut, können sofort danach die Privatboote ins Winterlager kommen. Sollte dies aus zeittechnischen Gründen am Samstag nicht mehr zu schaffen sein, so erfolgt die Verbringung der Privatboote am drauffolgenden Samstag. Jedoch werden die Trailer zwecks



Stellprobe (Platzanweisung) schon am 10.11. gebraucht. Dabei ist es egal ob mit oder ohne Boot. Alle Privat trailer und Boote sind mit Eigentümernamen und Telefon- Nr. zu kennzeichnen.

Zur Zeit befinden sich im Winterlager noch diverse Trailer und Boote. Sie können nicht zugeordnet werden. Ich bitte die Eigentümer, sich bei mir zu

melden. Es handelt sich im Einzelnen um Folgendes: Trailer WAF-CO 751; COE-YB 689; COE-XC 343; MS-GF 283; MS-NN 940; Eine 420-Jolle. und ein Laser mit blauer Unter- und Oberpersenning.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Mast- und Schotbruch Bernd (boote + hafen)



Fahrtensegeln

Zunächst ein Termin: am 15.11. findet im Zeitrahmen des Klönabend die Vorstellung der Beiträge des diesjährigen Fahrtenseglerwettbewerbs statt.

Der diesjährige Flottillentörn fand, wie von vielen alten Hasen gewünscht, wieder im Verbund mit dem Seeseglertreffen um das erste Septemberwochenende statt. Die Flottille, bestehend aus 3 gecharterten Yachten, startete in Stavoren mit 15 Personen und es ging über Harlingen,

Vlieland, einem Schlenker über die Nordsee und Texel/Oudeschild, kurz zurück nach Stavoren, um teilweisen Crewtausch zu ermöglichen. Anschließend ging es über Horn zur Tonne WP10 östlich Medembliëk, um am Samstag 14⁰⁰ mit weiteren 4 privaten Yachten dort eine nette Regatta inmitten eines Pulks von Skutje zu segeln und den Abend gemeinsam im Clubhaus von Andijk zu verbringen. Sonntag ging es dann in die einzelnen Heimathäfen zurück.

Wer ist alles nächstes Jahr dabei? Euer Wolfgang



Astronavigation

Nach meinem Aufruf im Hanseaten haben sich von Anfang Januar an bis Ende April nahezu jeden Donnerstag um 20 Uhr einige SHMLer getroffen, um in die Geheimnisse der Astronavigation einzusteigen, Messungen vorzunehmen und die vielen Rechenschritte sowie Tabellenablesungen zu verstehen und zu nutzen, um daraus wahre Orte aus den Höhen des Sonnenstandes zu bestimmen.

Nahezu alle haben durchgehalten! Als krönenden Abschluss haben wir dann im Spätsommer, nach kurzem Auffrischen des im Frühjahr Erlernten,

gemeinsam auf dem 2-Mast Klipper „Taipan“ des WHS die Handhabe von Sextant und die Papierarbeit praxisnah auf der Ostsee umgesetzt.

Nun ist es wieder soweit neue Arbeitsgruppen zu bilden. Wenn entsprechendes Interesse da ist, können wir zwei Workshops besetzen:

Einen für Neulinge, die alles zur Ortsbestimmung mit dem Sextanten, der Uhr, der Sonne sowie der Pub 249 und dem nautischen Jahrbuch von Grund auf erlernen wollen.

Einen anderen, in dem wir mit anderen Gestirnen und anderen Methoden das Thema vertiefen wollen.



Interessierte melden sich bitte möglichst per E-Mail, beim Klönabend oder per Telefon. Ein Vortreffen soll am 22.11., 20⁰⁰, im Clubraum stattfinden.

Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft (IDJüm)

IDJüm Opti A in Ribnitz-Damgarten vom 30. Juli bis 3. August 2007

Hallo, ich heiße Julian-Hendrik Matschke, und ich möchte Euch von meiner Teilnahme an der IDJüm 2007 in Ribnitz-Damgarten berichten:

Sa., 21.7.: Wir kamen gegen 13⁰⁰ mit dem Wohnmobil an. Die Regatta-Leitung wies uns einen Stellplatz im Stadion an. Daniel Hagen vom Förderverein war mit seinen Eltern schon am Vortag gekommen. Wir erkundeten die Gegend mit Fahrrädern und gingen anschließend zum Schwimmen in den Bodden. Dabei hatten wir tolles Wetter, strahlenden Sonnenschein.

So., 22.7.: Heute trudelten alle Teilnehmer des Fördervereins ein. Jens Hedfeld, unsere Trainer Jannik und Julien Peine und natürlich auch Olaf Reckers. Es ist der letzte segelfreie Tag. Morgen geht das Vortraining los. Das Wetter verschlechterte sich.

Mo., 23.7. / Di., 24.7.: Das Vortraining der IDJüm fängt an! Es regnet in Strömen. Gegen 8⁰⁰ morgens muss der Förderverein Frühsport machen. Wir rennen mehrmals am Bodden entlang. Dann dürfen wir endlich aufs Wasser. Es ist sehr böig. Immer wieder sieht es nach Regen aus. Doch wir haben viel Wind und die Bedingungen sind gut. Trainiert wird nicht am Hafen von Ribnitz-Damgarten, sondern kurz vor Wustrow. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wütet ein Sturm.



Mi., 25.7. / Do., 26.7. / Fr., 27.7.:

Am Mittwochmorgen ist es sehr stürmisch – ca. 5 bis 6 Windstärken. Der Bodden sieht schwarz und dunkel aus, die Böen peitschen ins Wasser. Trotzdem geht es nach dem Frühsport aufs Wasser. Ich bin ganz begeistert. Ich denke, so 20 m komme ich ins Gleiten. Das macht Fun. Außerdem werde ich ganz oft bei den Trainingsregatten Erster. Am Donnerstag flaut der Wind ab. Ca. 2 bis 3 Beaufort. Ich bin mit meinem Training nicht sehr zufrieden. Am Abend dürfen wir uns für die Teilnahme beim Regattabüro anmelden. Jetzt wird es

ernst. Wir segeln in vier Gruppen. Jede Gruppe gegen jede. Wir bekommen entsprechend Aufkleber für unser Boot von entsprechenden Sponsoren! Am Freitag ist nochmals Trainingstag – bei sehr viel Wind!



Sa., 28.7.: Heute ist Vermessungstag! Wir Kiddis haben einen freien Tag! Wir gammeln herum und warten auf die Eröffnungsfeier! Um 20³⁰ treffen sich alle Teilnehmer auf dem Marktplatz zum Fototermin nach Bundesländern eingeteilt! Viele Bundesländerflaggen sind mitgebracht! Um ca. 21³⁰ findet ein Fackelumzug aller Teilnehmer mit Orchesterbegleitung zum Hafen statt. Dort wird die IDJüm offiziell eröffnet. Es herrschte eine tolle Stimmung.

So., 29.7.: Wir versehen meinen Opti mit neuem Tape und Bändseln die Segel noch einmal entsprechend um. Morgen ist Sturm angesagt. Und die Meisterschaft beginnt dann.

Mo., 30.7.: Es regnet in Strömen. Die Regattaläufe werden nach einmaligem Rausfahren abgeblasen. Zu viel Wind, 5 – 6 Beaufort oder mehr.

Di., 31.7. – 1. Regattatag: Es ist weiterhin stürmisch, ca. 6 bis 7 Windstärken. Um 11⁰⁰ ist der 1. Lauf. Ich fahre auf Platz 26! Der Wind bleibt so stark. Um 15⁰⁰ ist Startbereitschaft. Und dann das Unfassbare! Die Läufe werden abgeblasen. Alle sind maßlos enttäuscht!

Mi., 1.8. – 2. Regattatag: Der Wind flaut merklich ab. Wir haben nur noch 2 bis 3 Bft.. Es werden 3 Läufe gesegelt. Ich komme auf die Plätze 50, 25 und 74. Die Leichtgewichte haben bei diesem Wind merklich Vorteile.

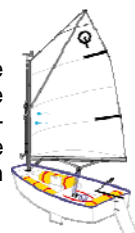
Do., 2.8. – 3. Regattatag: Der schlimmste Regattatag. Es ist fast Flaute. Ich fahre den 115. und den 75. Platz ein. Kaum zu fassen. Viele gute Segler aus NRW belegen solche Plätze.

Fr., 3.8. – 4. Regattatag: Wieder Flaute. Ich belege noch einmal Platz 82 und 50! Jetzt werden die zwei schlechtesten Läufe abgezogen. Das ist bei mir der 115. und der 82.

Die IDJüm Opti A endete für mich mit einem 119. Platz! Teilgenommen hatten 238 Segler! Immerhin bin ich in die erste Hälfte aller Teilnehmer gesegelt! Es war ein tolles Erlebnis – das ich nicht missen möchte!

Abschließend möchte ich noch meinen Eltern danken, die es mir ermöglicht haben, an der „Deutschen“ teilzunehmen. Nicht zu vergessen mein Dank an die Trainer des Fördervereins – insbesondere Jannik Peine - und an meinen Club SHM für ein neues (leihweise zu benutzendes) Regattasegel.

Julian-Hendrik Matschke
P.S.: Übrigens – ich segele nun aufgrund meiner Größe und meines Gewichtes keinen Opti mehr. Ich bin in die Europe umgestiegen. Mein Opti steht zum Verkauf.



Aus der Jüngstenabteilung

Montag, der 17.9.: 10 überaus glückliche Absolventen des DSV Jüngstenschein lachen in die Kamera. Die Anspannung ist nach erfolgreicher Segelprüfung im Optimisten, dem Vorführen der erlernten Seemannsknoten sowie dem theoretischen Teil von ihnen gewichen.

Ein erlebnisreiches Ausbildungsjahr liegt hinter ihnen, in dem sie auch viel Spaß zusammen mit den Ausbildern (Anne-Christin Boll, Julia Harnacke, Kim Selle, Anna-Lena Skawran) gehabt haben.

Bevor im kommenden Jahr die weiterführenden Aufbaukurse des SHM besucht werden, können die jungen Optisegler noch bis zum Saisonende - natürlich unter Aufsicht - das Erlernete auf dem Aasee umsetzen.



SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Mecklenbecker Straße 112
48151 Münster

Telefon: 0251 798260

Fax: 0251 9745877

E-Mail: info@segelclub-hansa.de

MAN FINDET UNS AUCH IM WEB:

WWW.SEGELCLUB-HANSA.DE

Und nicht vergessen - die nächsten Termine:

Samstag, 27.10., Start 14⁰⁰

Sonntag, 28.10., Start 14⁰⁰

Freitag, 9.11., ab 16⁰⁰

Samstag, 10.11., ab 9⁰⁰

Donnerstag, 15.11., ab 20⁰⁰

Samstag, 24.11., ab 19⁰⁰

Sonntag, 9.12., ab 15⁰⁰

Samstag, 16.12., ab 17⁰⁰

Freitag, 18.1.08., 20⁰⁰

Yardstickregatta

Absegeln mit Yardstickwertung

Boote aus dem Wasser

**Klönabend mit den Beiträgen
zum Fahrtensegelwettbewerb
Winterfest**

Nikolausfeier

Adventskaffee

Jahreshauptversammlung SHM

Fahrradtour & Botanischer Garten am 11.8.

Bei idealem Fahrradwetter startete die Fahrradtour wie jedes Jahr am Hansa-Club, um 14⁰⁰ Uhr.

Mit viel guter Laune ging es zuerst in Richtung Roxel und Gievenbeck bis abgebogen wurde in Richtung Norden. Vorbei und durch die Parklandschaft des Münsterlandes fuhren wir in gemäßigttem Tempo bis zur Gaststätte Wilhelma, um uns dort in geselliger Runde zu stärken. Und siehe da – welch eine "Philosophie

des Zufalls" prompt trafen wir noch ein weiteres Clubmitglied mit Familie, die dort zu einer deftigen Brotzeit versammelt war. Welch ein "Hallo"! Auf dem Rückweg rollten wir fast immer bergab durch die Gasselstiege bis zum Schloss.

Um 16³⁰ Uhr wartete Herr Röschbleck, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Botanischen Gartens, auf uns. Unter seiner sachkundigen Führung lernten wir einige ausgewählte Pflanzen kennen, die er sehr gut beschrieb. Beeindruckend waren die Fleisch fressenden Pflanzen, Kräuter

bis hin zum Zartbitterstrauch, dessen Blätter wirklich stark nach Zartbitter rochen. Lecker waren auch die Blüte der Kapuzinerkresse und das Brausekraut. Vor der giftigen Tollkirsche warnte er uns ausdrücklich. Geranienfans konnten sich über eine beeindruckende Vielfalt von Pflanzen freuen.

Zu einem kleinen Ausklang traf man sich dann noch am Segelclub. Herzlichen Dank an Ralph-Michael Matschke für diesen gelungenen Ausflug.

Sport

Die fleißigsten Regattasegler '07

Julian-Hendrik Matschke Opti A:

- Dimension Polyant Cup Kempen Platz 32 von 52.
- Optispring Cup Stellendam Netherland Platz 81 von 142.
- 22.nd Magic Marine International Easter Opti Regatta Braassemermeer Platz 189. von 249.
- Hülksens Opti Cup Aue See Platz 5 von 28.
- Yacht Club Lister am Biggensee e.V. Platz 3 von 25.
- Haubentaucher Opti A Dümmer Platz 28 von 49.
- Goldener Opti Schilksee Kiel Platz 156 von 198.
- Goldener Opti Steinhude Platz 11 von 37.
- 27. Duisburger Opti Cup Platz 13 von 29.
- Teilnahme an der IDJüM Segel Club Ribnitz Optimist Platz 119 von 238.
- Leonard Krüger Opti B:**
- Pannekokenregatta Platz 1 von 17.
- Baldenopti Platz 2 von 22.
- Wappen von Amecke Sorpesee Platz 3 von 25.
- Biggensee Opticup Platz 3 von 39.
- Dümmersee Platz 17 von 22.
- Gelderland Opticup Platz 2 von 47.

Inselcup Lohheidersee Platz 12 von 40.
Kiepenkerl Platz 1 von 30.

Stadtmeisterschaften Optimist Platz 1 von 10.

Opti Sauerlandcup Sorpesee 29 von 71.
Fettmarktregatta Emssee Platz 1 von 33.

NRW Rangliste B der Saison 2007 Platz 7 (von 300) und bester seines Jahrganges in NRW.

Weitere Regattaergebnisse

Zugvogel:

Stadtmeisterschaften im SZV auf dem Aasee bei 5 gestarteten Booten:

1. Platz Martin Klüsener / Oliver Venherm
4. Platz André Venherm / Janine Kreimer
5. Platz Medhi Ghiassi / Monika Venherm

Pirat:

Die Segler des SHM erreichten zwei hervorragende Platzierungen bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der Piraten am Möhnesee unter 45 Mannschaften. Dabei haben Franziska Hagemann und Johann Hensel diese Meisterschaft U 17 für sich entschieden:

3. Platz Jakob von Hausen/Maja Gnegel.
16. Platz Franzi Hagemann/Johann Hensel (Platz 1 bei U17),

24. Platz Malte von der Burg/Phillip Glaubitz

37. Platz Lisa Baumgart/Annika Werner

40. Platz Michael Baumgart/Arne Marien.

Die weiteren Ergebnisse:

Steinhuder Meer, 12 gestartete Mannschaften, 12. Platz Franziska Hagemann/Johann Hensel.

Aaseepokal (78 Boote am Start):

10. Platz Michael Baumgart/Arne Marien

11. Platz Lisa Baumgart/Annika Werner

28. Platz Malte von der Burg/Phillip Glaubitz

Rhein-Mosel Pokal (16 Boote am Start):

4. Platz Malte von der Burg/Phillip Glaubitz

Biggepokal (15 Boote am Start):

3. Platz Michael Baumgart/Arne Marien

6. Platz Lisa Baumgart/Annika Werner

Herzlichen Dank allen Seglerinnen und Seglern und einen Glückwunsch für jede Platzierung. Wir freuen uns, dass ihr den Stander des SHM in der Regattaszene vertretet.

(Red.: Ergebnisse zum Laserpokal liegen nicht vor)